

**Spachteldispenser
Filler dispenser
Distributeurs de mastic**

A3C / A10C / A20C



**Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi**

Sprachen Languages Langues

DEUTSCH

Seite 3–12

ENGLISH

Page 13–22

FRANÇAISE

Page 23–32

Ersatzteilliste /

List of spare parts /

Liste de pieces de rechange 34 + 35

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung	4
1.1 Sicherheitssymbole	4
1.2 Technische Daten	4
1.3 Grundlegende Sicherheitshinweise	5
1.4 Organisatorische Maßnahmen	5
1.5 Austreten schädlicher Stäube und Dämpfe	6
1.6 Wartung, Instandhaltung, Störungsbeseitigung	6
1.7 Bauliche Veränderungen an dem Spachteldispenser	6
1.8 Reinigen der Maschine und Entsorgung	6
1.9 Feuerbekämpfung	6
1.10 Konformität	6
1.11 Gewährleistung und Haftung	7
2 Auswahl des Arbeitsplatzes	7
3 Lieferumfang	8
4 Montage	8
5 Arbeiten mit dem Spachteldispenser	9
5.1 Spachtelmassen-Gebinde vorbereiten	9
5.2 Härter vorbereiten	10
5.3 Abfüllen	10
5.4 Gebindewechsel	12



**Vor Montage und Inbetriebnahme
lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie
die Sicherheitshinweise!**

1 Beschreibung

Die Spachteldispenser A3C, A10C und A20C werden pneumatisch betrieben und sind für zweikomponentige hochviskose Massen geeignet. Die Massen werden über den Gebindeboden bzw. einem offenen Kartuschen-Adapter und einem handbetätigten Abfüllkopf entleert. Der Nebenkolben der Härterkartusche ist mit dem Hauptkolben des Spachtelgebindes über ein Steuergestänge verbunden.

Die Spachteldispenser werden in 3 Größen geliefert. Die nachfolgend beschriebene Montage, Bedienung und Handhabung bei Reparaturarbeiten ist bei allen 3 Typen gleich.



1.1 Sicherheitssymbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet:



Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwendungstipps und besonders nützliche Informationen.

Sie helfen Ihnen, alle Funktionen an Ihrer Maschine optimal zu nutzen.



Unter diesem Symbol erhalten Sie Hinweise zum umweltgerechten Gebrauch und zur Entsorgung von verwendeten Materialien.



Unter diesem Symbol erhalten Sie Hinweise zur Brandbekämpfung.

1.2 Technische Daten

Modell	A3C	A10C	A20C
Polyesterspachtelmasse	3 kg	10 kg	20 kg
Arbeitsmedium/ Betriebsdruck	Entwässerte Druckluft mit max. 10 bar*	Entwässerte Druckluft mit max. 10 bar*	Entwässerte Druckluft mit max. 10 bar*
Druckluftöler	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
Maße in cm (L x B x H)	94 x 26 x 17	101 x 26 x 23	107 x 34 x 28

* Falls der Betriebsdruck den Wert 10 bar überschreitet, muss ein Reduzierventil mit 10 bar Öffnungsdruck vor den Spachteldispenser montiert werden.

1.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um den Spachteldispenser für Polyesterspachtel und Härterpaste, sicherheitsgerecht zu betreiben. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise für einen sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb, um Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfallzeiten zu minimieren und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer zu erhöhen.

- Diese Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort des Spachteldispensers verfügbar sein und ist von jeder Person anzuwenden, die mit Arbeiten wie Bedienung und Instandhaltung beauftragt ist.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sind in lesbarem Zustand zu halten und gegebenenfalls zu erneuern.
- Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf mit dem Spachteldispenser arbeiten.
- Überprüfen Sie mindestens einmal pro Tag den Spachteldispensers auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen.



Beachten Sie das Auftreten pneumatischer Restenergien und treffen Sie hierbei entsprechende Maßnahmen bei der Einweisung des Bedienpersonals.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Der Spachteldispenser ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen am Spachteldispenser oder an anderen Sachwerten entstehen. Der Spachteldispenser ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.



Der Spachteldispenser darf ausschließlich zum Abfüllen von Polyesterspachtel und Härterpaste benutzt werden.

Es dürfen nur solche Kartuschen verwendet werden, die vom Lieferanten des Spachteldispenser zum Kauf angeboten werden.

Für entstehende Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen, haftet die Firma A. Förster & CO. KG. nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung. Andere Verwendungen, als oben aufgeführt, sind verboten. Bei sachwidrigem Gebrauch können Gefahren auftreten.

1.4 Organisatorische Maßnahmen

Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen. Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

1.5 Austreten schädlicher Stäube und Dämpfe

Die eingesetzte Polyesterspachtelmasse enthält Styrol.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf den Gebinden!



- *Es können schädliche Dämpfe entweichen. Sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung oder falls keine Absaugung am Arbeitsplatz vorhanden ist, tragen Sie ein Atemschutzgerät.*

Beachten Sie in jedem Fall die Sicherheitshinweise der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie „Gefahrstoffe“.

1.6 Wartung, Instandhaltung, Störungsbeseitigung

Der Spachteldispenser ist wartungsfrei. Lediglich beim Gebindefwechsel müssen ggf. Rückstände von Spachtel oder Härter beseitigt werden (siehe Kapitel 5.4).



Bei eventuellen Störungen oder Reinigungsarbeiten, trennen Sie zuerst die Druckluftversorgung vom Spachteldispenser! Prüfen Sie nach Beendigung der Arbeiten die Sicherheitseinrichtungen auf Funktion und kontrollieren Sie gelöste Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz.

1.7 Bauliche Veränderungen an dem Spachteldispenser

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten an dem Spachteldispenser vornehmen.

- Alle Umbaumaßnahmen von Ihnen bedürfen einer schriftlichen Genehmigung der Firma A. Förster & CO. KG.
- Teile in nicht einwandfreiem Zustand müssen Sie sofort austauschen.



Nur Original-Ersatz- und Verschleißteile verwenden, bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

1.8 Reinigen der Maschine und Entsorgung



Benutzen Sie die verwendeten Stoffe und Materialien sachgerecht und entsorgen Sie diese umweltgerecht. Achten Sie besonders darauf beim Reinigen mit Lösungsmitteln.

1.9 Feuerbekämpfung



Bei der Brandbekämpfung, von durch das Verarbeitungsmaterial bedingten Bränden, beachten Sie Sicherheitshinweise für das Löschen chemischer Brände!

1.10 Konformität



Die Konformitätserklärung des Herstellers ist dieser Betriebsanleitung beigelegt (siehe Seite 33).

1.11 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluß zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten,
- Betreiben bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen,
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Rüsten,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen,
- eigenmächtiges Verändern des Betriebsdrucks,
- mangelhafte Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

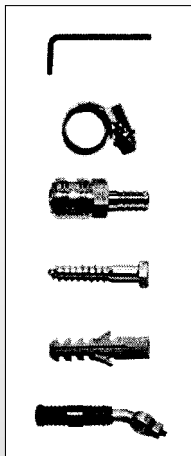
2 Auswahl des Arbeitsplatzes

Bei der Auswahl des Arbeitsplatzes ist zu beachten, dass nebenstehende Maße mindestens eingehalten werden. Die Höhe des Abfüllkopfes sollte einer bequemen Arbeitshöhe entsprechen.



Abb. 2

3 Lieferumfang



1 x Innensechskantschlüssel

1 x Schlauchklemme

1 x Druckluft Schnellverschluss

2 x Befestigungsschrauben

2 x Dübel

1 x Handgriff



Abb. 3

4 Montage

- Montieren Sie den Spachteldispenser mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben an einer tragfähigen Wand oder einem entsprechenden Träger in Arbeitshöhe (Abb. 2).
- Montieren Sie den Griff (1) so auf der Achse (2), dass die Spitze der Verdreh-sicherung (3) (Inbusschraube) in die Bohrung gelangt (4).
- Befestigen Sie die Inbusschraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel.

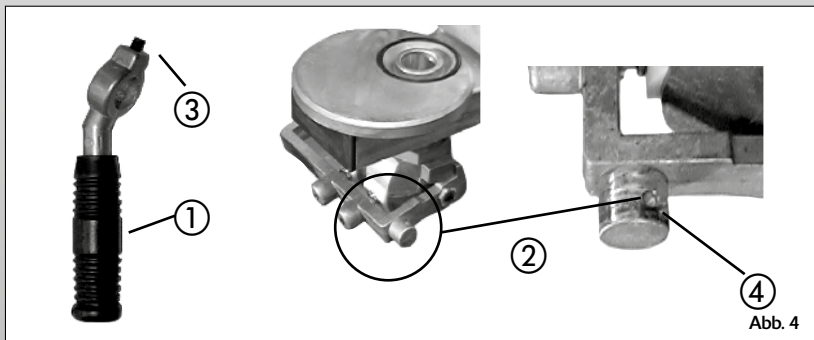


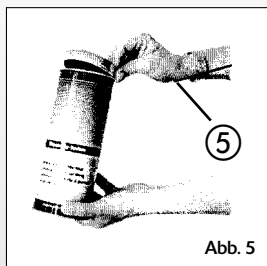
Abb. 4



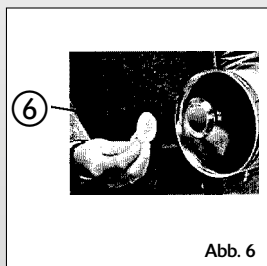
*Den Inbusschlüssel sollten Sie für eine spätere Verwendung aufbewahren.
Weitere Montagearbeiten sind nicht erforderlich.*

5 Arbeiten mit dem Spachteldispenser

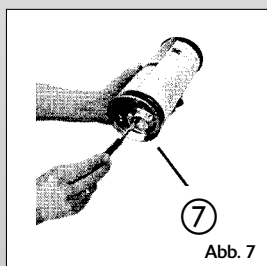
5.1 Spachtelmassen-Gebinde vorbereiten



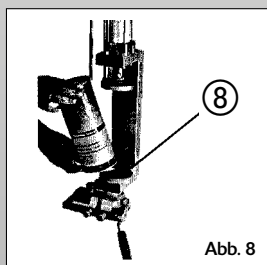
– Entfernen Sie den oberen Deckel (5).



– Entfernen Sie den Stopfen am unteren Auslass (6).



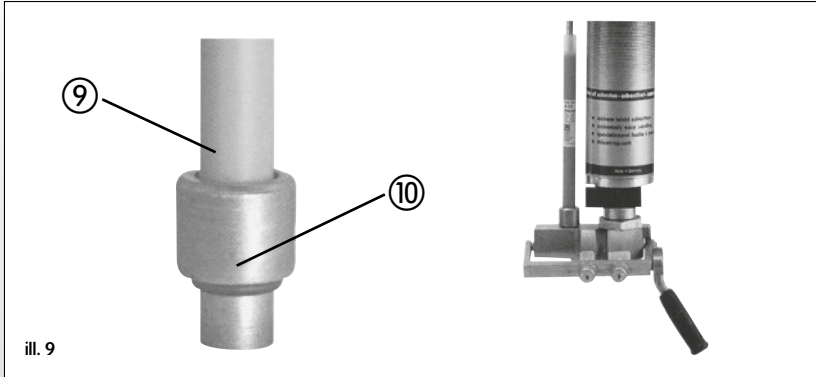
– Schneiden Sie die Folie mit einem Messer oder Stilspatzel kreuzweise ein (7).



– Stellen Sie das Spachtelmassen-Gebinde mit dem unteren Auslass auf die entsprechende Öffnung in der Auslassplatte (8).

5.2 Härter vorbereiten

Entfernen Sie von der Härterkartusche den oberen sowie den unteren Deckel und setzen Sie die Härterkartusche (9) in den Adapter (10) und setzen Sie beide zusammen in den Spachteldispenser ein.



Standardmäßig wird der „Sommeradapter“ mitgeliefert. In Räumen mit Betriebstemperaturen von mehr als 20 °C sollte dieser benutzt werden.

Sind aus betriebsbedingten Gründen in Ihren Räumen Temperaturen von weniger als 20 °C notwendig, sollten Sie den „Winteradapter“ benutzen. Diesen können Sie als Zubehör beim Hersteller erwerben.

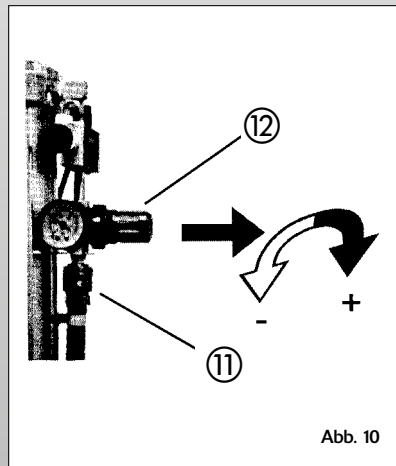
5.3 Abfüllen



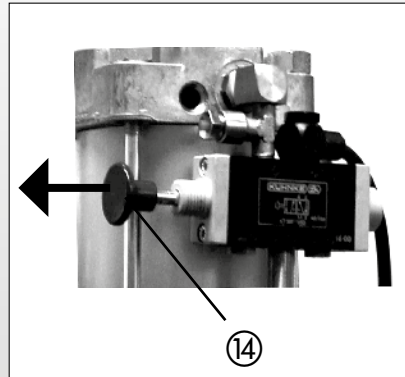
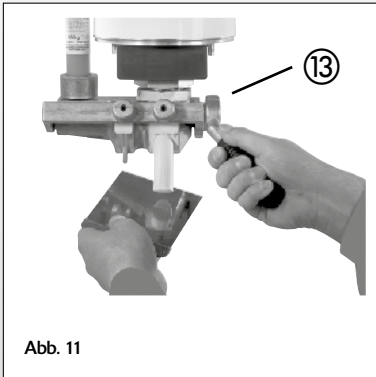
Quetschgefahr zwischen Presskolben und Dosenrand

– Verbinden Sie die Druckregleinheit mit der Druckluft, indem Sie den Druckluftschlauch an den Schnellverschluss anschließen (11).

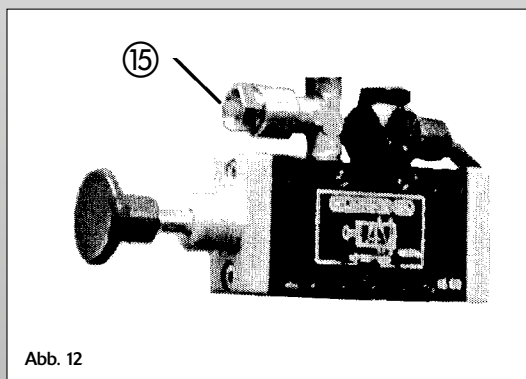
– Reduzieren Sie den Druck mit dem Druckminderventil (12) durch Herausziehen und Drehen an der Kappe auf ca. 1 Bar.



- Öffnen Sie den Abfüllhahn (13).
- Ziehen Sie das Steuerventil (14) heraus, um den Zylinder langsam nach unten zu fahren. Sobald beide Massen gleichmäßig austreten, schließen Sie den Abfüllhahn (13) und regulieren Sie den Arbeitsdruck mit Druckminderventil (Abb. 10 / Pos. 12) auf ca. 4–5 Bar.



Der rote Stift (15) (optische Druckanzeige) ist bei Druck auf dem Zylinder vollständig sichtbar.



5.4 Gebindewechsel



Wechseln Sie immer Spachtelgebände und Härterkartusche zusammen, auch wenn in einer Kartusche noch kleine Restmengen sein sollten.

- Schließen Sie das Steuerventil (Abb. 13 / Pos. 16).
- Trennen Sie den Spachtelspender von der Druckluftversorgung, indem Sie den Schnellverschluss abnehmen (Abb. 10 / Pos. 11).
- Heben Sie den Zylinder in die oberste Position.
- Entfernen Sie die leere Dose des Spachtelgebindes und die leere Härterkartusche.
- Reinigen Sie die Druckplatte des Zylinders und ggf. der Härterkartusche von eventuellen Rückständen z. B. mit einem Spachtel oder falls erforderlich mit einem geeigneten Reinigungsmittel z. B. Aceton.
- Verfahren Sie nun weiter wie im Kapitel 5.1 bis 5.3 beschrieben.

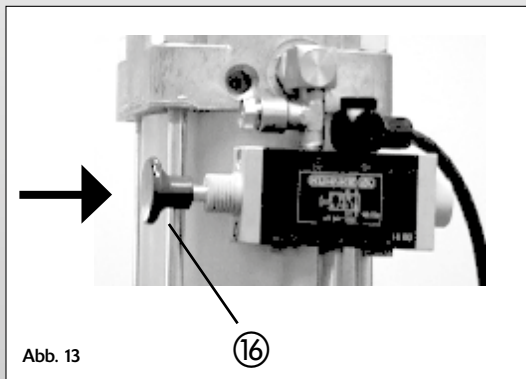


Abb. 13



***Entsorgen Sie leere Dosen umweltgerecht.
Beachten Sie die Hinweise auf dem Spachtelgebände!***

Die Ausführungen in unseren Unterlagen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden. Produktänderungen vorbehalten.

EG-Konformitätserklärung Statement of conformity Déclaration de conformité

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den zutreffenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: pneumat. Spachtelmassendispenser

Maschinentyp: A3C, A10C, A20C

Maschinen-Nr.: _____

Zutreffende EG-Richtlinien: **EG-Richtlinie Maschinen (98/37/EG)**

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere: **DIN EN 292-1:199, DIN EN 292-2:1991
DIN EN 983:1996, DIN EN 626-1:1994**

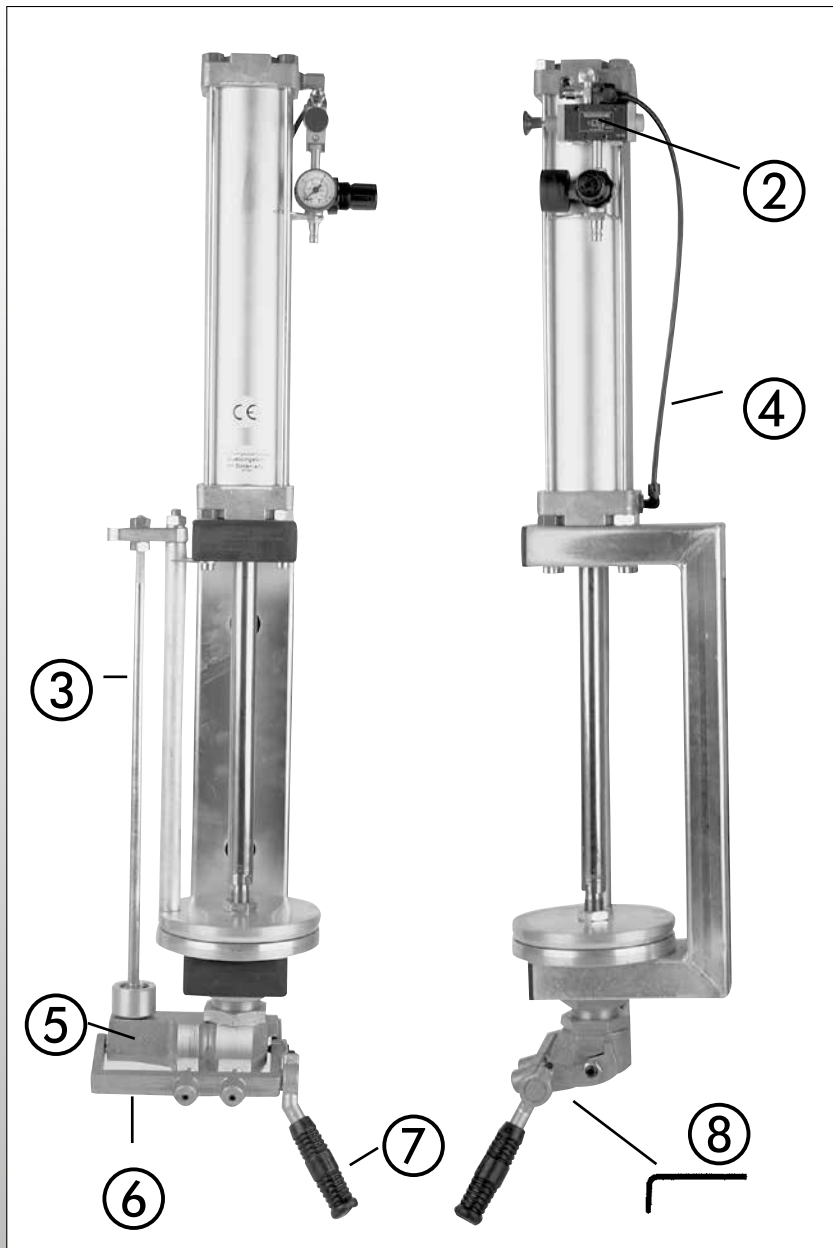
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

DIN V 8418

Datum / Unterschrift: _____

Funktion des Unterzeichners: **Geschäftsführer**

Ersatzteilliste
List of spare parts
Liste de pieces de rechange



Ersatzteilliste

List of spare parts

Liste de pieces de rechange

Bezeichnung	Typ A3 Art.-Nr.	Typ A10 Art.-Nr.
<p>① Dispenser Reparatur Set A3/A10 <u>bestehend aus:</u> Adapter Ø 19 mm/28 mm/32 mm inkl. Dichtungsringe, Kunststoffschaufeln, Scheiben und Federn</p> <p>Dispenser Repair Kit A3/A10 <u>Including:</u> Adapter Ø 19 mm/28 mm/32 mm incl. o-rings, plastic cut-off slides, washers and springs</p> <p>Set de réparation pour doseur A3/A10 <u>Comprenant:</u> Adaptateurs Ø 19 mm/28 mm/32 mm avec joints d'étanchéité, ressorts, couteaux, et rondelles</p>	136.912	
<p>② Druckregleinheit komplett Air-pressure control-unit Regulateur de pression complet</p>	126.808	
<p>③ Gestänge für Härtertransport Hardener transport rod Barre guide pour le durcisseur</p>	126.809	126.810
<p>④ Preßluftschlauch komplett Air pressure pipe Tuyau d'air comprime complet</p>	126.812	
<p>⑤ AKV – Ventilkopf AKV – valve unit AKV – tête distributrice</p>	126.819	126.820
<p>⑥ AKV – Ventilbügel (incl. Befestigungsschrauben) AKV valve-closing unit incl adjustment screws Etriers d'ouverture/fermeture avec fis de fixation</p>	126.821	
<p>⑦ Handgriff (incl. Befestigungsschraube) Handle incl. screw Manche avec fis de fixation</p>	126.823	
<p>⑧ Inbusschlüssel (4 mm) für Handgriff Imbus key for handle Clef alene pour le manche</p>	126.824	

© **A. Förster**
& CO.KG.

Spezial-Maschinenbau

Postfach 1355 · 25436 Uetersen

Tel.: +49-(0)4122-3682 · Fax.: +49-(0)4122-71 71 85

Germany

Art.-Nr. 611.317